



FACTSHEET:

Tierwohl-Maßnahmen bei der Aufzucht von Schweinen, Rindern und Geflügel für SPAR-Eigenmarken-Produkte

99 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher essen regelmäßig oder zumindest zeitweise Fleisch, Eier oder Milchprodukte. Bei SPAR landet ausschließlich österreichisches Qualitätsfleisch von Rind, Kalb und Schwein in den Bedientheken, das bereits höhere Standards als international üblich einhält. Noch höhere Standards gelten für Bio-Fleisch. Auch bei Geflügelfleisch und Eiern sowie Milch bietet SPAR Produkte mit besonderem Bedacht auf das Tierwohl an.



Frischfleisch:
Ausschließlich
österreichisches Rind- &
Schweinefleisch mit dem
AMA-Gütesiegel

Fleisch von österreichischen Bauernhöfen

Die SPAR-eigenen TANN Fleischwerke verarbeiten ausschließlich österreichisches Rind-, Kalb- und Schweinefleisch. Rohes Schweine- und Rindfleisch in den SPAR-Märkten ist mit dem AMA-Gütesiegel gekennzeichnet. Dieses sichert durch externe Kontrollen die Einhaltung der strengen österreichischen Tierschutz-Gesetze. Das AMA-Gütesiegel garantiert auch, dass die Tiere in Österreich geboren und aufgezogen und geschlachtet wurden. Auch das Fleisch für Wurst-Produkte von TANN stammt zu 100% aus Österreich.

Regionale Landwirte – kurze Transportwege

Jedes der sechs TANN-Fleischwerke in Österreich bezieht das Fleisch von Landwirten bzw. Schlachthöfen aus der direkten Umgebung. Das bedeutet möglichst kurze Transportwege vom Stall über den Schlachthof bis zum Verarbeitungsbetrieb und keine langen Tiertransporte.



Qualitätsprogramme bei Schweinefleisch

Das gesamte Fleisch, das in den TANN-Fleischwerken verarbeitet wird, stammt aus Österreich und hält daher bereits strengere Richtlinien ein, als international üblich. Noch strengere Bedingungen für die Schweinehaltung geben „TANN schaut drauf“ auf Basis des AMA-Zusatzmoduls „Mehr Tierwohl“ und der Bio-Standard vor.

Folgende Kriterien beinhalten diese Standards:

- **SPAR Natur*pur Bio-Schweinefleisch** (in allen INTERSPAR- und ausgewählten SPAR-Märkten oder auf Bestellung)
 - Entwickelt gemeinsam mit BIO AUSTRIA
 - Permanenter Zugang ins Freie
 - max. 14 Schweine je ha
 - 100% mehr Platz als AMA-Gütesiegel
 - Österr. Bio-Futtermittel und nur bei Engpässen Zukauf von europäischen Bio-Futtermittel erlaubt
 - Ferkel-Kastration nur mit Betäubung seit 1.7.2018 – Abgeltung der Mehrkosten für Bauern pro Ferkel
 - maximale Transportzeit von unter 3 Stunden zum Schlachthof
 - Vertragslandwirtschaft mit Abnahmegarantie und fixierter Abgeltung der Mehrkosten für den Landwirt durch SPAR

- **TANN schaut drauf Schweinefleisch** (in allen INTERSPAR- und ausgewählten SPAR-Märkten)
 - Mindestens Einhaltung des AMA-Moduls „mehr Tierwohl“
 - 100% mehr Platz als AMA-Gütesiegel
 - Eingestreute Liegefläche
 - verpflichtendes Beschäftigungsmaterial
 - Verbot von Vollspaltböden auf mind. 40 Prozent der Fläche
 - Außenklima-Stall und jederzeit Zugang ins Freie
 - Ferkel-Kastration nur mit Betäubung
 - Kein Kupieren von Schwänzen
 - Fütterung mit vorrangig Futter vom eigenen Hof, zugefüttertes Soja vom eigenen Hof oder gentechnikfreies Donau-Soja
 - Vertragslandwirtschaft mit langfristiger garantierter Abnahme
 - zusätzliche fixe Abgeltung pro Schwein für Tierwohl-Maßnahmen und für Donau-Soja-Fütterung für Landwirte
 - Doppelte Stehzeiten bis Schlachtung nach Medikamenten-Gabe
 - Regionale Herkunft: Verarbeitet im TANN-Fleischwerk St. Pölten: Gemästet und geschlachtet in Niederösterreich und der oberösterreichischen Grenzregion – maximale Transportzeit von unter 3 Stunden

- **TANN Vulkanland-Schwein** (in allen steirischen INTERSPAR- und ausgewählten SPAR-Märkten)
 - AMA-Gütesiegel
 - Vertragslandwirtschaft mit Abnahmegarantie und fixierter Abgeltung der Mehrkosten
 - Zusätzlich regionale Herkunft: Gemästet und geschlachtet im Vulkanland (Steiermark) – maximale Transportzeit von unter 3 Stunden, fixierter Umkreis von maximal 40 km zum Schlachthof
 - Bienenweiden bei allen teilnehmenden Landwirten, derzeit 70.000 m² bei 50 Landwirten

- **TANN Mühlenhof-Duroc-Schwein** (in allen steirischen INTERSPAR- und ausgewählten SPAR-Standorten)
 - Kriterien lt. AMA-Zusatzmodul „Mehr Tierwohl“:

- 60% mehr Platz als AMA-Gütesiegel
 - Eingestreuete Liegefläche
 - verpflichtendes Beschäftigungsmaterial
 - Verbot von Vollspaltböden auf mind. 40 Prozent der Fläche
 - Außenklima-Stall und klimatisierter Innenstall
 - Fütterung mit vorrangig Futter vom eigenen Hof
 - Vertragslandwirtschaft mit langfristiger garantierter Abnahme
 - zusätzliche fixe Abgeltung pro Schwein für Tierwohl-Maßnahmen für Landwirte
 - Doppelte Stehzeiten bis Schlachtung nach Medikamenten-Gabe
- **TANN Alpschwein** (in allen Vorarlberger INTERSPAR- und ausgewählten SPAR-Märkten für kurze Zeit nach dem Almbetrieb)
 - Kriterien lt. AMA-Zusatzmodul „Almhaltung“:
 - Vertragslandwirtschaft mit Abnahmegarantie und fixierter Abgeltung der Mehrkosten
 - mind. zwei Monate Almhaltung
 - permanenter Zugang zu Freigelände
 - Verpflichtender Unterstand auf Almen

Qualitätsprogramme bei Rindfleisch

Das gesamte Rindfleisch, das in den TANN-Fleischwerken verarbeitet wird, stammt aus Österreich und hält daher bereits strengere Richtlinien ein, als international üblich. Noch strengere Bedingungen für die Rinderhaltung geben „TANN schaut drauf“ nach dem AMA-Zusatzmodell „Mehr Tierwohl“ und der Bio-Standard vor.

- **SPAR Natur*pur Bio-Rindfleisch** (in allen INTERSPAR- und ausgewählten SPAR-Märkten oder auf Bestellung)
 - Entwickelt gemeinsam mit BIO AUSTRIA
 - Permanenter Zugang ins Freie
 - mind. 6 m² pro Kuh im Stall und mind. 4,5 m² im Auslauf, für Mast-rinder pro 100kg Tiergewicht mind. 1m² im Stall und mind. 0,75 m² im Auslauf
 - Mindestens 50 Prozent der Fläche planbefestigt und eingestreut
 - Österr. Bio-Futtermittel und nur bei Engpässen Zukauf von europäischen Bio-Futtermittel erlaubt
 - Vertragslandwirtschaft mit Abnahmegarantie und fixierter Abgeltung der Mehrkosten für den Landwirt durch SPAR

- **TANN Alpenochs** (in ganz Österreich bei INTERSPAR- und EUROSPAR in Selbstbedienung, in der Steiermark auch in ausgewählten SPAR-Märkten)
 - AMA-Gütesiegel: Geburt, Mast und Schlachtung in Österreich
 - Nur ausgewählte Ochsen aus der laut Alpenkonvention genau definierten Region nehmen an diesem Qualitätsprogramm teil
 - Mutterkuhhaltung: Die Kuh wird dabei nicht gemolken, denn das Kalb saugt die Milch und frisst zusätzlich Gräser, Kräuter und Heu.
 - Besondere Haltungsbedingungen lt. AMA-Modul „Almhaltung“: Die Tiere müssen mindestens eine Saison auf einer Alm gehalten werden. Für den Schutz vor Witterungseinflüssen ist - z. B. durch entsprechend dimensionierte Unterstände, natürlich vorhandene Baumgruppen oder Hütten bzw. Stallungen - vorzusorgen. Der Zugang zu Wasserversorgung bzw. Tränken ist zu gewährleisten
 - 40% mehr Platzangebot
 - Weiche, eingestreuete Liegefläche

- **TANN Murbodner Rind**
 - AMA-Gütesiegel: Geburt, Mast und Schlachtung in Österreich
 - Erhaltungsprogramm gefährdeter Nutztier rasse „Murbodner“

Qualitätsprogramme bei Geflügelfleisch

Österreich hat innerhalb der EU eine der strengsten gesetzlichen Haltungsbedingungen für Geflügel. Der AMA-Standard liegt zusätzlich über dem gesetzlichen Standard und damit weit über den Tierwohl-Bestimmungen anderer EU-Staaten.



SPAR Natur*pur Bio-Hühner

SPAR Natur*pur Bio-Hühner stammen zu 100% aus Österreich und werden nach dem österreichischen Bio-Standard aufgezogen. Dieser schreibt unter anderem vor:

- Maximal 10 Tiere beziehungsweise 21 kg Lebendgewicht pro m² Stallgrundfläche
- Mindestens 4 m² Auslaufflächen pro Masthuhn
- Gentechnikfreie Fütterung vorwiegend vom eigenen Hof mit Mais und Getreide

SPAR schaut drauf – feinstes Geflügel

Seit 2019 hat SPAR zusätzlich zu AMA- und Bio-Geflügel die Linie „SPAR schaut drauf“ Tierwohl-Hendl eingeführt. Hühnerfleisch unter dieser Marke garantiert österreichische Herkunft und Haltungsbedingungen über dem AMA-Standard:

- AMA-zertifiziert: geboren, gemästet und geschlachtet in Österreich
- Mindestens 20% mehr Platz
- Geschützter Freibereich
- Frische Luft und Tageslicht
- 100% aus Österreich



Gänse ohne Stopf und Lebendrupf

SPAR bietet keine Gänse aus Stopfmast an bzw. Gänse die lebend gerupft wurden. Alle Gänse bei SPAR sind kontrolliert – frei von Lebendrupf und Stopfmast. SPAR bietet zudem generell keine Kaninchen aus Zucht, da diese nicht artgerecht gehalten werden können.



SPAR Natur*pur Bio-Enten aus Oberösterreich

Erste komplette Bio-Enten-Produktion in Europa. Der Großteil des Wassergeflügels wird normalerweise aus dem Ausland importiert – dort sind die Vorschriften für Tierhaltung und Fütterung oft weit unter den österreichischen Standards. Genau aus diesem Grund hat das Unternehmen „Eiermacher“ aus Kremsmünster gemeinsam mit zwölf Bio-Landwirten eine heimische Bio-Entenproduktion ins Leben gerufen. Dies bringt einige Vorteile beim Thema Tierwohl:

- Aufwachsen auf regionalen, familiengeführten Bio-Bauernhöfen
- Küken kommen noch am Schlupftag als 50 Gramm Eintagesküken zum jeweiligen Bio-Betrieb
- Eingestreuter, mehr als 400 m² großer, tageslichtdurchfluteter Stall mit Fenstern und freiem Zugang zu offenem Wasser
- Großzügiger Grünauslauf ins Freie und bestes Bio-Futter
- VIER PFOTEN „Tierschutz-kontrolliert“-Gütesiegel der „Gold“ Stufe
- 100% Bio-Entenfleisch aus Österreich

Tierwohl bei Milchkühen

SPAR führt ausschließlich Frischmilch von österreichischen Molkereien und damit aus heimischer, kleinstrukturierter Landwirtschaft. Zusätzlich bietet SPAR zwei Marken mit besonderen Tierwohl-Kriterien in der Tierhaltung:

SPAR Natur*pur Wiesenmilch

Für tiergerechte Haltung in der Milchwirtschaft haben SPAR und BIO AUSTRIA gemeinsam den Tierwohl-Standard „SPAR Tierwohl plus“ für die SPAR Natur*pur Bio-Wiesenmilch-Produkte entwickelt. Dieser gibt unter anderem vor:

- Regelmäßiges Grasens auf Wiesen
- 365 Tage Auslauf für die Kühe (ausgenommen kleinstrukturierte Bio-Bauernhöfe)
- Weidehaltung mindestens 120 Tage pro Jahr
- 100% Verbot der reinen Anbindehaltung
- 100% hofeigene und österreichische Biofuttermittel
- Kälberwohl durch intensivere Mutter-Kalb-Beziehung
- BIO AUSTRIA-Standard für alle Bio-Wiesenmilch-Artikel

Außerdem erfüllen alle SPAR Natur pur Bio-Wiesenmilchprodukte zusätzlich folgende Kriterien:

- Zellzahl der Rohmilch unter 200.000/ml (Lt. österr. Gesetz: 250.000; in Deutschland sogar: 400.000 erlaubt)

SPAR Heumilch

SPAR bietet beispielsweise unter SPAR Vital Milchprodukte aus Heumilch, die den Richtlinien der ARGE Heumilch entsprechen. Diese sind unter anderem:

- Die Fütterung erfolgt im Wesentlichen mit frischen Gräsern und Kräutern während der Grünfütterperiode und Heu in der Winterfütterperiode.
- Keine Verfütterung von Silage (Gärfuttermittel), Feuchtheu oder Gärheu
- Die Enthornung von Kälbern ist nur nach wirksamer Betäubung und Schmerzausschaltung erlaubt.
- Das Kupierens des Schwanzes bei Kälbern ist verboten.
- Für jedes Muttertier steht ein Liegeplatz zur Verfügung.
- Die Liegebox und Liegefläche wird mit einer Einstreu versehen.
- Kombinationshaltung: bei Anbindehaltung sind 120 Tage Auslauf und oder Weide/Alpung vorgeschrieben; die dauernde Anbindehaltung (365d/24h) ist verboten.

"Reine Lungau" von Salzburg Milch

SPAR unterstützt das Projekt „Reine Lungau“ der Salzburg Milch und führt die drei Artikel Trinkmilch 750ml, Naturjoghurt 200g und Buttermilch natur 500ml. Kriterien für diese Produkte:

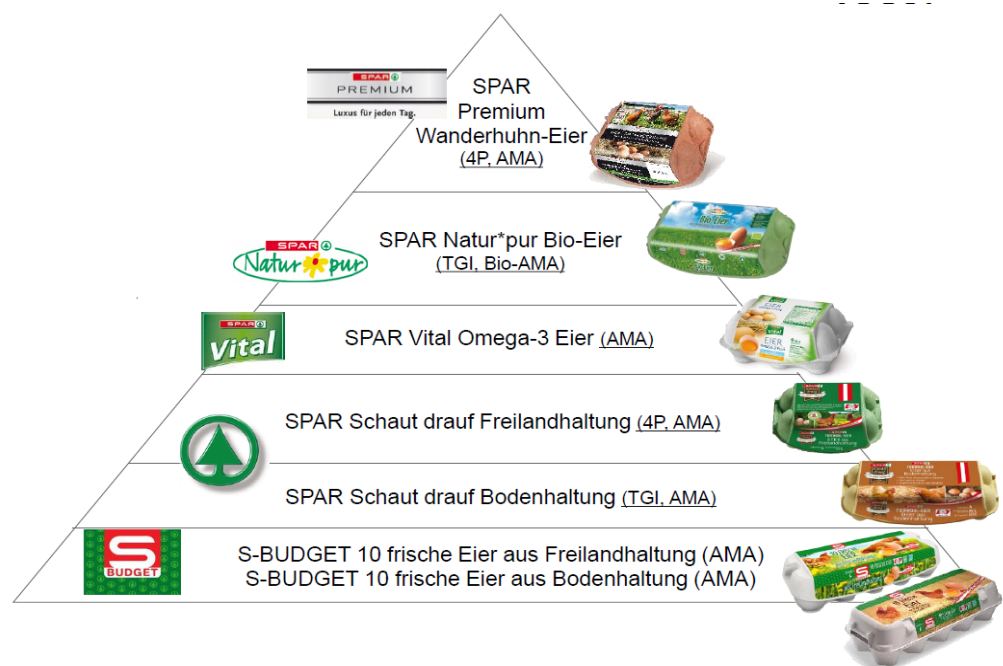
- Alle Bauernhöfe liegen über 1.000 m Seehöhe und betreiben extensive BIO-Landwirtschaft
- Die Futtermittel stammen ausschließlich aus dem Biosphärenpark Lungau
- Die Biosphären Milch stammt ausschließlich aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft, von klein strukturierten Familienbauernhöfen im Biosphärenpark Lungau



Tierwohl bei Legehennen

95% aller Legehennen weltweit werden in Käfigen gehalten. In einer gemeinsamen Übereinkunft im Sinne des Tierwohls haben sich bäuerliche Betriebe, SPAR und andere Händler verpflichtet, seit 2009 keine Frischeier aus Käfighaltung mehr anzubieten. Damit haben österreichische Legehennen-Betriebe, die an SPAR liefern, bereits zehn Jahre vor dem endgültigen gesetzlichen Verbot die (ausgestalteten) Käfige abgebaut und den Legehennen mehr Tierwohl zugestanden. SPAR setzt ausschließlich auf österreichische Frisch-Eier. Über 220 Millionen Eier gehen bei SPAR österreichweit Jahr für Jahr über die Ladentische. Davon rund 35 Millionen Bio-Eier.

Vielfach werden in Österreich Käfigeier jedoch noch als Flüssigei in Fertigprodukten oder der Gastronomie verarbeitet. SPAR Österreich garantiert seit 2017, dass auch alle SPAR-Eigenmarken frei von Käfigeiern sind und ausschließlich Boden-, Freiland- und Bio-Eier für SPAR-Produkte verarbeitet werden.



Qualitätsstandards und Haltungsrichtlinien bei Eier

SPAR Natur*pur Bio-Eier

- 100% aus Österreich
- Bio-AMA Siegel
- gentechnikfreies Bio-Futter
- 10 m² Wiese pro Henne
- eingestreutes Nest zum Eier legen
- Aufzucht der männlichen Küken



SPAR Schaut drauf Eier aus Freilandhaltung

- 100% aus Österreich
- VIER PFOTEN „Tierschutz-kontrolliert“-Gütesiegel der „Silber“-Stufe
- AMA-Gütesiegel
- gentechnikfreie Fütterung mit Donau Soja
- bis zu 25% mehr Auslauffläche als gesetzlich vorgegeben
- bis zu 12% mehr Platz im Stall als gesetzlich vorgegeben



- überdachter Unterschlupf im Auslaufbereich
- eingestreutes Stroh- und Sandbad

SPAR Schaut drauf Eier aus Bodenhaltung

- 100% aus Österreich
- Tierschutzgeprüft Siegel
- AMA-Gütesiegel
- gentechnikfreie Fütterung mit Donau Soja
- mehr Platz als gesetzlich vorgegeben
- überdachter Auslauf
- Stroh in der Einstreu, Sandbäder



SPAR Premium Eier vom Wanderhuhn

- 100% aus Österreich
- AMA-Gütesiegel
- VIER PFOTEN „Tierschutz-kontrolliert“-Gütesiegel der „Gold“-Stufe
- gentechnikfreie Fütterung mit Soja aus Österreich
- aus mobiler Freilandhaltung



S-BUDGET Eier aus Freilandhaltung und Bodenhaltung

- 100% aus Österreich
- AMA-Gütesiegel
- Gentechnikfreie Fütterung mit Donau Soja



SPAR Vital Eier

- 100% aus Österreich
- AMA-Gütesiegel
- gentechnikfreie Fütterung mit einer speziellen Futtermischung
- 8 x mehr Omega-3-Fettsäuren
- 5 x mehr Vitamin E



Wanderstall für naturnahe Eierproduktion

Als erster Lebensmittelhändler bringt SPAR unter der Eigenmarke SPAR PREMIUM Eier aus Freilandhaltung vom „Wanderhuhn“ in die Regale. Die Tiere leben in einem mobilen Wanderstall, der sie von Wiese zu Wiese fährt. Gegenüber den Artgenossen in stationärer Freilandhaltung profitieren sie von permanent frischem Grünfutter. Auch großzügiger Auslauf auf intakten Wiesen steht laufend zur Verfügung. Sobald eine Wiese abgegrast ist, werden die Hühner mittels Traktor im mobilen Stall zu einer neuen, saftigen Wiese gefahren. Das passiert in der Regel einmal pro Woche. Durch den regelmäßigen Ortswechsel haben die Tiere immer Zugang zu saftigen, grünen Wiesen, wo sie Gras und Würmer zum Fressen finden sowie großzügigen Auslauf zur Verfügung haben. Die abgegrasten Wiesen können sich wieder erholen.



Keine Tötung von Eintagsküken

Seit Frühling 2016 haben sich alle Lieferanten von SPAR Natur*pur-Bio-Eiern verpflichtet, auf die Tötung von männlichen Eintagsküken zu verzichten. Die Hähne werden ebenso wie die Hennen aufgezogen.

SPAR Fisch-Einkaufspolitik



400 Produkte
aus registrierter
Fischerei und
nachhaltigen Quellen

Alle Fisch-Eigenmarken-Produkte aus verantwortungsvollem Fang

SPAR hat sich bereits 2011 verpflichtet, das gesamte Eigenmarken-Fischsortiment auf nachhaltigen Fischfang umzustellen. In Kooperation mit dem WWF Österreich wurden seither alle Fisch-Produkte von SPAR-Eigenmarken in Bedienung, Kühlung, Tiefkühlung und Konserve auf verantwortungsvolle Quellen umgestellt. Alle SPAR-Fischprodukte sind nach dem WWF-Ampelsystem mit „grün“ oder „gelb“ bewertet und damit zu 100% aus verantwortungsvollem Fang oder nachhaltiger Zucht. Auch das Sortiment an Marken-Fischprodukten ist zu 99% verantwortungsvoll. Zudem sind die rund 70 INTERSPAR-Frischfischtheken als erste und einzige im österreichischen Lebensmittel-Einzelhandel nach MSC-Kriterien zertifiziert worden. Über 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden zu MSC-Fischexperten ausgebildet. Bei SPAR-Gourmet sind Frischfisch-Theken sogar MSC- und ASC-zertifiziert. Damit dürfen Meeres- und Zuchtfische mit den jeweiligen Logos auch in Bedienung gekennzeichnet werden, da die Rückverfolgung lückenlos garantiert ist.

Derzeit nimmt INTERSPAR in jedem Markt zusätzlich Fische aus lokalen Zuchtbetrieben ins Sortiment auf. Denn, der am nachhaltigsten aufgezogene Fisch, kommt aus sauberen heimischen Gewässern aus der direkten Umgebung der Märkte.